

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 13 12 61 | 70069 Stuttgart

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen
und Fotoredaktionen

Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg
Rotenbergstraße 111,
70190 Stuttgart
Telefon: 0711 2850-6
Telefax: 0711 2850-780
lmz@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Christine Sattler
Telefon: 0711 2850-774
Telefax: 0711 2850-780
E-Mail: sattler@lmz-bw.de

17.01.2011

PRESSEMITTEILUNG

Medienkompetenz für Erzieherinnen und Erzieher

Stuttgart – Medien gehören früh zur Lebenswelt von Kindern. Medienerziehung ist damit auch für Erzieherinnen und Erzieher zu einer wichtigen Aufgabe geworden. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) unterstützt angehende Erzieher und vermittelt ihnen Grundlagen der Medienpädagogik. „Pädagogen und Erziehende sollten die Lebenswelt von Kindern aktiv in ihre Arbeit einbeziehen, dazu gehören Medien heute einfach dazu. Deshalb bieten wir im *Bildungsprojekt Medienkompetenz* angehenden Pädagogen eine Zusatzqualifikation im Bereich Medienerziehung“, sagte Wolfgang Kraft, Direktor des LMZ, anlässlich der Erzieher/innen-Schulung in der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Stuttgart.

Am heutigen Dienstag (17. Januar 2012) steht in der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Stuttgart das Thema Medienkompetenz auf dem Programm: 84 angehende Erzieherinnen und Erzieher (ein kompletter Jahrgang) werden von medienpädagogischen Referenten des LMZ in wesentlichen Bereichen der Medienpädagogik und der aktiven Medienarbeit geschult. Um Kinder von Anfang an dabei zu unterstützen, sich in der digitalen Welt zu Recht zu finden, brauchen Erzieherinnen und Erzieher selbst Medienkompetenzen, damit sie einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien im Kindergarten vermitteln können. Hier setzt das *Bildungsprojekt Medienkompetenz* des LMZ an.

Das *Bildungsprojekt Medienkompetenz* ist eine kostenlose Zusatzqualifikation, die sich an Pädagoginnen und Pädagogen in der Ausbildung richtet, wie beispielsweise Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Erzieher oder angehende Erziehungswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Die Qualifikation ist modular aufgebaut: Vier flexibel kombinierbare Module vermitteln verschiedene Aspekte der Medienpädagogik und des pädagogischen Jugendschutzes und leiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, selbstständig Medienprojekte mit Kindern und Jugendlichen zu planen und umzusetzen. Das *Bildungsprojekt Medienkompetenz* wird unter der Leitung des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg in Kooperation mit dem SWR

im Auftrag des Kultusministeriums Baden-Württemberg durchgeführt und ist Teil der Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“ der Landesregierung.

Bei der Verarbeitung von Medienerlebnissen – wie zum Beispiel mit TV und Computer –, aber auch Werbung und Konsum, brauchen Kinder Orientierung. Die medialen Welten von Kindern zu kennen, ist deshalb eine Voraussetzung für eine gelingende Medienbildung im Kindergarten. In einem Einführungsvortrag bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Evangelischen Fachschule einen Einblick in die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig führt der Vortrag in die Debatte um die Bedeutung von Medienkompetenz und des pädagogischen Jugendmedienschutzes ein. Zu Medienkompetenz gehört Medien sinnvoll auszuwählen, Medieninhalte kritisch zu reflektieren und Medien verantwortlich zu nutzen – also Lernen mit Medien und Lernen über Medien.

Im Anschluss an den Vortrag haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, das Grundlagenwissen in Workshops praxisnah zu vertiefen. Einige der Themen richten sich explizit auch an Erzieherinnen und Erzieher, die später mit älteren Kindern bzw. Jugendlichen arbeiten, zum Beispiel in Kindertagesstätten oder in der Kinder- und Jugendarbeit. Hier ein Überblick über die vermittelten Inhalte der Workshops:

Fernsehen in der Lebenswelt von Kindern

Der Workshop beinhaltet Informationen zur allgemeinen TV-Nutzung von Kindern (und Jugendlichen) sowie zu Funktion und Wirkung von Fernsehsendungen. Besonders im Blick sind hierbei die TV-Helden der Kinder. Neben theoretischen Anteilen erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wissen in praktischen Aufgaben und begeben sich auf eine Reise in ihre eigene Kindheit. Tipps für die praktische Arbeit zum Thema "Fernsehen im Kindergarten" runden den Workshop ab.

Erste Schritte im Internet

Was ist alles zu beachten, wenn Kinder zum ersten Mal surfen? Welche Angebote im Internet sind für Kleinkinder geeignet oder eher ungeeignet? Diesen und weiteren Fragen werden in diesem Workshop behandelt.

Soziale Netzwerke

Der Workshop thematisiert den bewussten Umgang mit sozialen Netzwerken wie beispielsweise Datenschutz, Selbstdarstellung und Persönlichkeitsrechte. Dabei werden die populären sozialen Netzwerke von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern untersucht und dabei deren Vor- und Nachteile analysiert.

Cybermobbing

Dieser Workshop informiert über die verschiedenen Formen des Cybermobbings und bietet darüber hinaus praktische Tipps wie Pädagoginnen und Pädagogen mit dem Thema umgehen sollten. Dabei wird anhand einer Filmanalyse das Phänomen Cybermobbing erarbeitet.

Weitere Informationen zu den Angeboten des LMZ finden Sie unter www.mediaculture-online.de.

Frühkindliche Medienbildung ist seit 2011 ein Schwerpunkt des LMZ. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Dokumentation der zentralen Auftaktveranstaltung der Medienkompetenztage unter dem Motto "Medienbildung früh beginnen" am 12. Oktober 2011 im ZKM Karlsruhe: <http://www.mediaculture-online.de/blog/?p=9056>